	0.38.10 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2017**	**2018**	**Erläuterung**
Maßnahmen Rettungsdienstbedarfsplan	Kosten für die Einrichtung von neuen Rettungswachen gemäß Rettungsdienstbedarfsplan	**40.200 €**	**42.900 €**	Der Rhein-Sieg-Kreis plant in den Jahren 2017 und 2018 den Neubau von Rettungswachen. Die entsprechenden Baukosten sind bei 22.2 Gebäudewirtschaft veranschlagt. Hier ist der Finanzbedarf für die spezifische Ausstattung von Rettungswachen, die von Amt 38 zu beschaffen ist (z.B. Desinfektionseinrichtung, Mobiliar, Fahrzeugreinigungs- und Pflegeausstattung, Funkausstattung u.a.m.) dargestellt.
Rettungstransportwagen	Beschaffung von Rettungstransportwagen	**1.190.000 €**	**1.360.000 €**	Für die kreiseigenen Rettungswachen sind Rettungstransportwagen auf der Grundlage der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Nutzungsdauervorgaben (RTW: 4 Jahre bzw. 200.000 km) zu beschaffen
Notarzteinsatzfahrzeuge	Beschaffung von Notarzteinsatzfahrzeugen	**0 €**	**340.000 €**	Für die kreiseigenen Rettungswachen sind Notarzteinsatzfahrzeuge auf der Grundlage der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Nutzungsdauervorgaben (NEF: 5 Jahre bzw. 150.000 KM) zu beschaffen
Erwerb speziellen Vermögens Rettungsdienst	Beschaffung von Medizintechnik	**649.850 €**	**839.400 €**	Für die o.a. Rettungsfahrzeuge ist auch die erforderliche medizinisch-technische Ausstattung (z. B. Defibrillatoren, Infusionsspritzenpumpen, automatische Blutdruckmessgeräte, Pulsoximeter, Beatmungsgeräte, Kapnometer, Absaugpumpen, Larynxtuben, u.a.m.) nach Bedarf zu beschaffen
Erwerb speziellen Vermögens Rettungsdienst	Sonstige Investitionen im Rettungsdienst unterhalb der Wertgrenze von 15.000 Euro	**20.000 €**	**20.000 €**	Insbesondere ist die Beschaffung einer Software für das Fuhrpark-Management von Rettungsfahrzeugen vorgesehen.
	Summe	**1.900.050 €**	**2.602.300 €**	

	0.38.20 - Feuer- / Brandschutz, technische Hilfeleistung			
	0.38.20.02 - Kreisfeuerwehrhaus			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2017**	**2018**	**Erläuterung**
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Erneuerung Atemschutzgeräte Kreisreserve	**18.000 €**	**52.500 €**	Der Rhein-Sieg-Kreis hält für alle Feuerwehren im Kreisgebiet eine Reserve an Atemschutzgeräten für größere Einsätze vor. Weil bei verschiedenen Atemschutzgeräten die Ersatzteilversorgung des Herstellers ausläuft, müssen Neugeräte als Ersatz beschafft werden
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	ADV Prüferfassung von Schläuchen	**4.000 €**		Im Kreisfeuerwehrhaus wird bisher das zu wartende Schlauchmaterial manuell in Listen erfasst. Künftig ist eine Erfassung per Bar-Code-Leser und damit ein direkter Zugang für das vorhandene ADV-System geplant.
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Aufbau einer Kreisreserve an B- und C-Schläuchen	**5.000 €**	**5.000 €**	Im Zusammenhang mit der Unterstützung der Feuererwehren der Städte und Gemeinden bei größeren Brandeinsätzen ist der Neuaufbau einer Reserve an Feuerschläuchen der verschiedenenen Größenkategorien erforderlich geworden.
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Transportwagen für Schläuche	**4.000 €**		Für die Schlauchwerkstatt ist die Beschaffung von speziellen Transportwagen für den werkstattinternen Transport von Feuerwehrschläuche geplant

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2017	2018	Erläuterung
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Schlauchinstandhaltungsanlage	**6.000 €**		Es handelt sich um eine technische Einrichtung, mit der defekte Feuerwehrschläuche repariert werden können - insbesondere werden damit Schlauchkupplungen mit den Schläuchen verbunden
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Prüfkoffer für Gebläseschutzanzüge	**1.500 €**		Zur Ausstattung der Dekontaminationseinheiten des Katastrophenschutzes gehören auch Schutzanzüge, in denen ein Gebläse einen Überdruck erzeugt und auf diese Weise das Eindringen von Schadstoffen verhindert. Diese Schutzanzüge müssen turnusmäßig überprüft und gewartet werden. Hierfür soll die Atemschutzwerkstatt des Kreisfeuerwehrhauses entsprechend ausgestattet werden.
	Summe	**38.500 €**	**57.500 €**	
	0.38.20.03 - Allgemeine Feuerwehrangelegenheiten			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2.017**	**2.018**	**Erläuterung**
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	Erneuerung von Lehrgangsmobiliar und Ausstattung für Kreislehrgänge	**15.000 €**	**10.000 €**	2017 ist die Installation eines Lamellen-Verdunklungssystems in den Lehrgangsräumen des Kreisfeuerwehrhauses vorgesehen
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	Überwurf-Schutz-Ponchos	**4.000 €**		Die Ponchos dienen zum Schutz der Persönlichen Schutzausstattung der Feuerwehrleute bei der Ausbildung in der Brandsimulationsanlage (sogenannte Heißausbildung)
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	Übungs-Chemikalienschutzanzüge	**4.800 €**		Für die Durchführung von Kreislehrgängen ist die Beschaffung von Übungs-Chemikalienschutzanzügen vorgesehen
	Summe	**23.800 €**	**10.000 €**	
	0.38.30 - Gefahrenabwehr			
	0.38.30.01 - Gefahrenabwehrplanung			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2017**	**2018**	**Erläuterung**
Software für Stabsarbeit und Lageführung		**5.000 €**		Die vorhandene Führungs- und Lagesoftware (Software-System der Fa. Geobyte) soll um ein Modul für die Dokumentation der verschiedenen Katastrophenschutzpläne erweitert werden
	Summe	**5.000 €**		

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2017	2018	Erläuterung
	0.38.30.02 - Katastrophenschutz			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2017**	**2018**	**Erläuterung**
Erwerb spez. Vermögens KatS	Ergänzende Ausstattung	**5.000 €**	**3.500 €**	Hier sind Mittel veranschlagt für die bedarfsweise Ergänzung von Katastrophenschutzausstattung in kleinerem Umfang
Erwerb spez. Vermögens KatS	Flugerkundungsgerät (Drohne) für Einsatzstellenbeobachtung	**2.000 €**		Die Drohne soll zur Einsatzstellenerkundung z.B. bei Großbränden, zur vorsorglichen Überwachung bei Waldbrandgefahr, im Rahmen von Personensuchen u.a.m. eingesetzt werden. Auf diese Weise können u.a. auch kostenintensive Hubschraubereinsätze reduziert werden.
Erwerb spez. Vermögens KatS	Beschaffung von 2 Photo-Ionen-Detektoren zur Ausstattung der Messgruppen	**20.000 €**		Im Rahmen des ABC-Schutz-Konzeptes des Landes NRW hält auch der Rhein-Sieg-Kreis Messeinheiten des Katastrophenschutzes vor. Die vorhandene Mess-Ausstattung dieser Einheiten soll um 2 Photo-Ionen-Detektoren ergänzt werden, mit denen die kreiseigenen Messfahrzeuge ausgestattet werden sollen. Mit den Photo-Ionen-Detektoren soll die ungenauere Prüfröhrchen-Methode zur Bestimmung von chemischen Stoffen in der Luft bei Gefahrstoffaustritten oder bei allgemeinen Brandereignissen zur Analyse des Brandrauches abgelöst werden.
Erwerb spez. Vermögens KatS	Ergänzung der ADV- und Kommunikationsausstattung für die Führungskomponenten des Katastrophenschutzes	**25.000 €**	**10.000 €**	Für die Einsatzleitung ist der Einsatzleitwagen 2 des Rhein-Sieg-Kreises ist das wesentliche Mittel zur Führung bei größeren Schadensereignissen, Großeinsatzlagen und im Katastrophenfall. Die darin eingesetzte ADV- und Fernmeldetechnik unterliegt einem kontinuierlichen Austausch zur Sicherstellung und Einhaltung des Stands der Technik.
Erwerb spez. Vermögens KatS	Digitalfunk ELW 2	**0 €**	**40.000 €**	Erneuerung der Digitalfunkgeräte im Einsatzleitwagen 2 des Rhein-Sieg-Kreises
	Summe	**52.000 €**	**53.500 €**	
	Feuer- und Rettungsleitstelle			
Kontierungsobjekt	**Kurzbezeichnung**	**2017**	**2018**	**Erläuterung**
Erneuerung digitales Alarmierungssystem, digitale Alarmumsetzer	Schrittweiser Austausch + Erweiterung Digitales Alarmierungssystem	**40.000 €**	**25.000 €**	Die Feuer- und Rettungsleitstelle betreibt seit 1997 ein Netz von Digitalen Alarmumsetzern, mit dem die Alarmierung von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Katastrophenschutzeinheiten sichergestellt wird. Zur Optimierung dieses Alarmierungsnetzes sollen 2 zusätzliche Digitale Alarmumsetzer (Bornheim + Meckenheim) in 2017 beschafft werden
Ausrüstung von Fahrzeugen mit mobilen PC	MPC für automatisierte DISPO + NAVI incl. Einbau	**40.000 €**	**40.000 €**	Die Rettungsdienstfahrzeuge im Rhein-Sieg-Kreis sind mit mobilen Fahrzeug-PCs (sogenannte MPCs) ausgestattet. Es handelt sich dabei um ausgelagerte Leitstellentechnik, die zum einen einen automatiserte professionelle Fahrzeugnavigation ermöglicht, zum anderen eine automatisierte Disposition des jeweils nächststehenden Rettungsfahrzeuges.
Einsatzleitsystem Software	Einsatzleitsystem Ergänzung Software	**60.000 €**	**60.000 €**	Die Mittel werden insbesondere für die Anpassung des Systems im Hinblick auf Stabilität (Zusammenarbeit Bonn mit zusätzlichen Funktionalitäten) benötigt.
Erneuerung Kommunikationstechnik (Software)	Erneuerung Kommunikationstechnik Hard- und Software	**0 €**	**25.000 €**	Die Hard- und Software der Kommunikationstechnik (Telefon- und Funkvermittlungsanlage) der Feuer- und Rettungsleitstelle muß turnusmäßig angepasst bzw. erneuert werden.
Modul IP-Notruf und E-Call (Kommunikationssystem)	Beschaffung Modul für IP-Notruf und eCall für Kommunikationssystem	**50.000 €**	**35.000 €**	Die Kommunikationstechnik der Feuer- und Rettungsleitstelle muß aufgrund von Umstellungen der Telekom (Umrüstung des Telefonnetzes auf Voice-over- IP bis 2018) sowie der EU-weiten Einführung von eCall (emergency call = automatisches Notrufsystem für Kraftfahrzeuge) angepasst werden

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2017	2018	Erläuterung
Modul IP-Notruf und E-Call (Einsatzleitsystem)	Beschaffung Modul für IP-Notruf und E-Call für Einsatzleitrechnersystem	**20.000 €**	**20.000 €**	Auch das Einsatzleitrechnersystem der Feuer- und Rettungsleitstelle muß aufgrund von Umstellungen der Telekom (Umrüstung des Telefonnetzes auf Voice-over- IP bis 2018) sowie der EU-weiten Einführung von eCall (emergency call = automatisches Notrufsystem für Kraftfahrzeuge) angepasst werden
Digitalfunkgeräte Leitstelle	Erneuerung Digalfunkgeräte Leitstelle	**20.000 €**	**20.000 €**	Die Feuer- und Rettungsleitstelle wurde ab 2009 auf Digitalfunkgeräte umgerüstet. Aufgrund der zu erwartenden Lebensdauer dieser Geräte sind diese nach und nach zu erneuern.
Technikausstattung Digitalfunk		**25.000 €**		Erneuerung Programmiereinrichtung und Software Digitalfunk, Einbau von Digitalfunkgeräten in kreiseigene FW + KATS + RD-Fahrzeuge
Standardisierte Notrufabfrage - Software -	Software für standardisierte Notrufabfrage	**170.000 €**		Bei der standardisierten Notrufabfrage handelt es sich um eine Software, die die Einsatzbearbeiter der Feuer- und Rettungsleitstelle schnell und sicher durch die notwendigen Fragen bei einem Notruf leiten soll. Ebenso können an den Anrufer spezielle Hinweise und Handlungsanweisungen gegeben werden (z.B. telefonische Reanimationshilfen). Das Projekt war bereits im Haushaltsplan 2015 / 2016 eingeplant, konnte aber aus Kapazitätsgründen bisher nicht umgesetzt werden. Die Gemeindeprüfanstalt NRW hat in ihrem Prüfbericht 2016 die Einführung der standardiserte Notrufabfrage als Handlungsempfehlung aufgenommen.
Leitstelle Allgemein	Sonstiges (Ersatz ausgefallener Technik bei Bedarf)	**50.000 €**	**50.000 €**	Aufgrund der 24-Stunden-Dauernutzung unterliegen die technischen Komponenten der Feuer- und Rettungsleitstelle einer hohen Belastung. Im Interesse der Betriebssicherheit müssen daher nach und nach planmäßig Baugruppen ausgetauscht werden bzw. erneuert werden. Ebenso muß ausgefallene Technik bei Bedarf kurzfristig ersetzt werden können.
Bürokommunikationssystem	Hardware Bürokommunikationstechnik (an den Einsatzleitplätzen)	**50.000 €**		Die Einsatzleitplätze der Feuer- und Rettungsleitstelle sind mit einem Bürokommunikationssystem (E-Mail-Kommunikation und Internetzugang, Office-Anwendungen). Damit kann das Einsatzleitsystem abgeschottet betrieben werden, was aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. Die entsprechende Hardwaretechnik muß aufgrund der täglichen 24-Stunden-Dauernutzung in regelmäßigen Abständen erneuert werden.
Software Einsatzplanung	Personaleinsatzplanung (Software)	**25.000 €**		Für die Personal- und Dienstplanung der Feuer- und Rettungsleitstelle ist die Beschaffung einer Software geplant, die die Besonderheiten eines Wechselschichtdienstsystems ausreichend berücksichtigt.
	Summe	**550.000 €**	**275.000 €**	

	2017	2018
Investitonsbedarf Gesamt	**2.569.350 €**	**2.998.300 €**
Investitonsbedarf ohne Rettungsdienst	**669.300 €**	**396.000 €**
Investitionen im Zusammenhang mit Digitalfunk	**45.000 €**	**60.000 €**